

## Wie Melodien zieht es mir.

(Klaus Groth)

(Originaltonart)

Op. 105. No 1.

45. *Zart.*  
*p sempre dolce*

Wie Me - lo - di - - en — zieht es mir  
 lei - se durch den Sinn, wie Früh - lings - blu - men  
 blüht es und schwebt wie Duft da - hin,  
 und schwebt wie Duft da - hin.

Doch kommt das Wort\_ und\_ fasst es und führt es vor das

Aug,' wie Ne - - bel-grau er - blasst es und

schwin - det wie ein Hauch, und schwin - det wie ein

Hauch. Und dennoch

ruht\_ im\_ Rei - me ver - bor - gen wohl ein Duft, den

mild aus stil - - lem Kei - - me ein feuch - - tes Au - - ge

*dim.*

ruft, den mild aus stil - - lem

Kei - me ein feuch - - tes, ein feuch - - tes Au - - ge

ruft.

*rit.*